

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Biene

25-4 **Die Kunst der Bienen** : wie Bienenvölker unsere Welt gestalten / Robert E. Page. Aus dem Englischen von Jens Hagedstedt. - München : Beck, 2025. - 392 S. : Ill. ; 23 cm. - (Edition der Carl Friedrich von Siemens Stiftung). - Einheitssach.: The art of the bee. - ISBN 978-3-406-83709-8 : EUR 29.90
[#9926]

Der Autor, hochkarätiger Bienenwissenschaftler, forscht seit Jahrzehnten über Populationsgenetik und komplexes Sozialverhalten von Bienen, speziell von Honigbienen. Das vorliegende Buch¹ über die **Kunst der Bienen** beruht ursprünglich auf bereits veröffentlichte Essays, wie dem Vorwort zu entnehmen ist. Zielgruppe, so der Autor, sind nicht unbedingt Bienenfachleute, sondern Menschen, die von Bienen fasziniert sind; das schließt natürlich Hobby-Bienenfreunde und Studierende des Faches ein. Dieses Buch ist auch kein Lehrbuch im klassischen Sinne, sondern lehnt sich an den Humboldtschen Gedanken an, grundlegende wissenschaftliche Informationen um interessante Themen herum zu vermitteln, ähnlich wie es Alexander von Humboldt in seinen berühmten **Ansichten der Natur** beschrieben hat. Die umfangreichen Kapitel sind in zwei Themenblöcke gegliedert. Die Kapitel 1 bis 3 behandeln die Naturgeschichte unter der Überschrift *Umweltkünstler*, die Kapitel 4 bis 8 die soziale Evolution. Zur Naturgeschichte gehört die gegenseitige Anpassung von Blüten und Bienen, wobei solitäre Bienen hier die Hauptrolle bei der Bestäubung spielen. Soziale Bienen spielen eher eine untergeordnete Rolle, allerdings ist die Honigbiene die wirtschaftlich wichtigste für den Menschen. Die Rolle der Honigbienen bei der Bestäubung landwirtschaftlicher Nutzpflanzen, wie Mandeln oder Luzerne, wird gut geschildert, ebenso die Nachteile und Probleme, die sich daraus ergeben. Weitere Themen des naturwissenschaftlichen Blocks sind Nestbau, Nachwuchsaufzucht, Nahrungssuche und -sammlung und im weitesten Sinne die Gestaltung der Umwelt durch die Bienen. Spannend zu lesen ist in diesem Zusammenhang auch, welche Rolle afrikanisierte und europäische Honigbienen in unterschiedlichen Weltgegenden spielen. Der Themenbereich der sozialen Evolution beginnt zunächst mit der Entstehung sozialer menschlicher Gruppen, um dann auf die sozialen Eigenschaften der einzelnen Honigbienenarbeiterinnen hinsichtlich Anatomie und Verhalten innerhalb eines sogenannten Superorganismus umzuschwenken, der sich über Millionen

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/135945909x/04>

von Jahren entwickelt hat. Wie ein solcher Superorganismus sich entwickelt, wie sich der Lebenszyklus einer Bienenvolkes gestaltet, welche Rolle Arbeiterinnen und Königinnen spielen und wie ein komplexes Sozialverhalten entsteht, sind spannende Themen, die in vier Unterkapiteln sehr differenziert ausgeführt sind. Hier spürt man die tiefe eigene Forschung des Autors. Neben bekannten und bereits oft beschriebenen Themen, wie z. B. der von Karl von Frisch beschriebene Schwänzeltanz der Bienen, ist das überaus komplexe Sozialsystem der Bienen auch von Bedeutung für das menschliche Sozialverhalten. Der Autor verknüpft sehr elegant die biologischen und ökologischen Besonderheiten der Bienen in ihrer Bedeutung für die Umwelt mit soziobiologischen und philosophischen Aspekten, die über das ursprüngliche soziale Verhalten der Bienen hinausgehen und das menschliche Zusammenleben beeinflussen können. Es ist ein spannendes und inspirierendes Bienenbuch entstanden, das über die rein biologische Funktion der Bienen herausgeht. Die Texte sind gut lesbar, wobei man bei manchen Themen, wie z. B. der Genetik, schon über gewisse biologische Grundkenntnisse verfügen sollte. Wer sich mit der Welt und der Kunst der Bienen tiefer befassen möchte, ist mit diesem allerdings recht sparsam illustrierten Buch bestens bedient. Welches Wunderwerk der Technik der Bienenkörper generell ist, (z. B. Geruchs- und Geschmacksrezeptoren, Augen oder Gehirn) geht bei Page etwas unter. Hier greift man vielleicht eher zu dem mit faszinierenden Bildern ausgestatteten Buch von Éric Tourneret ***Das Genie der Honigbiene***,² das ebenfalls viel Spannendes über Blütenökologie, Netzarchitektur oder Intelligenz und Kommunikation der Bienen vermittelt.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13449>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13449>

² ***Das Genie der Honigbienen*** / Éric Tourneret, Sylla de Saint Pierre, Jürgen Tautz. Für die deutsche Ausgabe überarb. von Angelika Sust. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2018. - 253 S. : zahlr. Ill. ; 32 cm. - Einheitssacht.: Le génie des abeilles. - ISBN 978-3-8001-7999-2 : EUR 49.90 [#6193]. - Rez.: **IFB 18-4**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9405>